

# Meldungen aus Belzig/Niemegk

---

17. Juni 1953

18. Juni 1953

19. Juni 1953

Quelle

## 17. Juni 1953

### 08.30 Uhr Meldung aus Niemegk, Kreis Zauch-Belzig:

Es legten heute früh bei Beginn der Schicht ca. 120 Gleisbauarbeiter der Deutschen Bahn die Arbeit nieder. Sie stellen die Forderung: Senkung der Arbeitsnormen. Gleisbauzug von Treuenbrietzen fuhr in Richtung Niemegk und hielt dort den 2. Gleisbauzug an. Hat in Haseloff gehalten und forderten die Gleisbauarbeiter aus dem 2. Gleisbauzug auf, auszusteigen und die Arbeit niederzulegen. Es wurde die Losung vertreten, nach Berlin zu fahren, um mit ihren Kollegen gemeinsam zu streiken.

### 09.00 Uhr Volkspolizeikreisamt Belzig, Operativstab:

In der VEB Ziegelei in Niemegk wurde bisher die Arbeit noch nicht wieder aufgenommen. Zur Zeit findet eine Versammlung statt.

### 09.35 Uhr Meldung des Dienststellenleiters der Kreisdienststelle Belzig des MfS:

Die MTS Niemegk hat sich dem Demonstrationzug der Bauarbeiter angeschlossen. Unter den Demonstranten wird das Gerücht verbreitet das die Regierung zurückgetreten ist und das die CDU die Regierungsgeschäfte übernommen hätte. Folgende Maßnahmen wurden eingeleitet:

- Nach Absprache mit dem Kreissekretär wurden 3 Genossen als Gegenredner zu dem Demonstrationzug geschickt.
- Zwei operative Mitarbeiter befinden sich am Ort und stellen Ermittlungen an.
- Mit dem Kreispolizeichef wurden Absprachen getroffen, das vorerst keine Festnahmen erfolgen sollen.
- Mehrere VP-Angestellte befinden sich in Zivil auf der Kundgebung und stellen Ermittlungen an.

### 10.10 Uhr der Dienststellenleiter der Kreisdienststelle Belzig des MfS meldet:

Dem Demonstrationzug der Bauarbeiter haben sich die Arbeiter der Ziegelei, die Belegschaft des Bahnhofes und Teile der Bevölkerung angeschlossen. Sie fordern den Rücktritt der Regierung, mit der Begründung, das sie keine Arbeiterregierung wäre.

### 12.25 Uhr Meldung der Kreisdienststelle Belzig des MfS:

Die streikenden Arbeiter aus Niemegk, wollen um 13.55 Uhr nach Belzig marschieren. Sie erheben folgende Forderungen:

1. Wir fordern die Haftentlassung von Werner H. und Otto H.
2. Herabsetzung unserer Normen
3. Herabsetzung der HO-Preise um 40%
4. Steuersenkungen
5. Abschaffung des Spitzelsystems
6. Schaffung einer neuen Regierung
7. Freie Wahlen und Abzug aller Besatzungstruppen in ganz Deutschland
8. Zusammenarbeit der KVPi mit den Demonstranten
9. Abbau der Beamten um 50%
10. Wir brauchen keine Betriebsparteiorganisation
11. Abschaffung des gesamten Normensystems, wir fordern anständigen Stundenlohn
12. Die Normer sollen auf die Baustellen gehen und arbeiten
13. Wir fordern wöchentliche Lohnzahlung
14. Zurückziehung sämtlicher Kündigungen
15. Entlassung der eingesperrten Bauern aus der Haft
16. Wir fordern das denjenigen die heute sprechen nichts geschieht

### **13.15 Uhr Meldung der Kreisdienststelle Belzig:**

Der Demonstrationzug befindet sich zur Zeit auf der Wiesenburger Brücke. Sie werden von einem Mannschaftswagen der Kommandantur Belzig angehalten. Auf die abgegebenen Warnschüsse von Seiten der Kommandantur wurde aus der Menschenmenge mit Gejohle und Pfeiffen reagiert. Nach Absprache mit dem Kommandanten hat dieser schwere Waffen aus Jueterbog angefordert.

### **13.20 Uhr Meldung der Kreisdienststelle Belzig:**

Die Demonstranten aus Niemegk melden der Kreisleitung des SED telefonisch, das sie sich nach Belzig in Bewegung setzen werden, um die Bevölkerung wach zu rütteln. Die Delegation aus Niemegk befindet sich immer noch in der Kreisleitung der SED.

### **14.20 Uhr Volkspolizei-Meister K., Volkspolizeikreisamt Belzig, Operativstab:**

In Belzig Sonderzug mit Demonstranten eingetroffen. Es handelt sich hierbei um streikende Bahnarbeiter.

### **14.45 Uhr der Dienststellenleiter der Kreisdienststelle Belzig des MfS meldet:**

Die Demonstration befindet sich zur Zeit in Belzig, an der Spitze der Demonstration treiben sie den Staatsanwalt Sch. voran.

### **15.30 Uhr Volkspolizeikreisamt Belzig, Polizei-Rat M.:**

Eine Demonstration in der Stärke von ca. 500 Mann hat die VP aufgefordert, den Demonstrationzug bis zur Beendigung der Demonstration vor den sowjetischen Streitkräften zu schützen. Demonstration wird unter allen Umständen zur Auflösung gezwungen.

### **15.45 Uhr Anruf Volkspolizei-Wachtmeister K., Operativstab Belzig:**

Vor dem Stadteingang hat sich eine Menge von Bauern versammelt, die den 1. Vorsitzenden des Kreises der VdGB verprügeln und den Kreisstaatsanwalt vor sich hertreiben.

### **17.10 Uhr Volkspolizeikreisamt Belzig, Volkspolizei-Meister K.:**

Vom Walzwerk sind Demonstranten nach Belzig unterwegs. Andere Demonstranten halten sich noch in der Stadt auf und verkünden ihre Losungen: "Weg mit Pieck, den brauchen wir nicht, Wir wollen keine Normerhöhungen sondern Stundenlohn, Preissenkungen in der HO". Beim Anfang der Demonstration schaltete sich die Kommandantur ein, ihr Fahrzeug wurde fotografiert. Diese Person konnte inzwischen festgenommen werden.

### **17.50 Uhr Meldung der Kreisdienststelle Belzig des MfS:**

Die Demonstranten haben eine neue Delegation gewählt. Diese verhandelt mit dem Rat des Kreises. Sie haben beschlossen das die lebenswichtigen Betriebe morgen die Arbeit wieder aufnehmen. Die Arbeiter der Bauunion bleiben im Streik. Sollten ihre Forderungen nicht erfüllt werden, treten die anderen Betriebe auch wieder in den Streik. Die Kommandantur hat eine Ausgangssperre ab 20.00 Uhr für das Kreisgebiet verhängt, dies wird bis auf 6.00 Uhr morgens ausgedehnt.

## **18. Juni 1953**

### **9.00 Uhr Volkspolizeikreisamt Belzig, Operativstab:**

In der Ziegelei Niemeck wurde bisher die Arbeit noch nicht aufgenommen. Zur Zeit findet eine Versammlung statt.

### **Volkspolizeikreisamt Belzig meldet um 10.50 Uhr - Volkspolizei-Hauptmann W.:**

In Belzig arbeiten alle beiden Sägewerke. In der Bauunion Niemeck arbeitet nur ein Teil. In der VEB Ziegelei Niemeck findet heute eine Besprechung statt, zu der Genossen des VPKA Belzig hinbeordert werden. Es wird angenommen, daß die Besprechungen von Erfolg seien, und die Arbeit wieder aufgenommen wird. Die MTS arbeitet 100% tig.

### **Volkspolizeikreisamt Belzig - Amtsleiter meldet um 11.10 Uhr:**

...dass im Kreisgebiet Belzig allgemeine Ruhe herrscht. In Niemeck streiken ca. 200 Personen und zwar Gleisbauarbeiter. Bei diesen Gleisbauarbeitern handelt es sich um die Personen, die auch gestern die Protestkundgebung inszenierten, die örtliche Kommandantur hat sich dieser Angelegenheit angenommen und fordert die Arbeiter auf, sofort die Arbeit wieder aufzunehmen. In der letzten Nacht wurde von den streikenden Gleisbauarbeitern ein Blitzgespräch mit Berlin - Zeit geführt, von dieser Stelle erhalten die streikenden Gleisbauarbeiter ihre Streikanweisungen.

### **14.00 Uhr Volkspolizeikreisamt Belzig, Volkspolizei-Meister K.:**

...meldet, dass in Niemeck die Arbeit in allen Betrieben aufgenommen ist, Ruhe und Ordnung in der Stadt herrscht.

## **19. Juni 1953**

### **04.00 Uhr Lagebericht des Operativstabes des Volkspolizeikreisamt Belzig:**

Im Bereich des VPKA gelang es, 11 Personen festzunehmen, die sich an einer am 18.6.53 in Görtzke stattgefundenen Provokation maßgeblich beteiligten. Die Bearbeitung der Vorgänge ist von den

örtlichen Organen des MfS übernommen worden. Gegenwärtig sitzen die Personen im Gewahrsam des VPKA Belzig ein.

## **Quelle**

BStU, MfS, BV Potsdam, AS 1/53, Bd. 3, 4 und 9